

# Geschichte der Umweltpolitikforschung



Der Himmel über dem Ruhrgebiet muß wieder blau werden!



UNESCO Konferenz: „Mensch und seine Umwelt: Aussichten auf Überleben“ in San Francisco

Garrett Hardins Artikel „Gefährdete Zukunft“ wird veröffentlicht

Institutionalisierung der staatlichen Umweltpolitik im Bundesministerium des Innern

Dennis Meadows und Jørgen Randers verfassen das von dem Club of Rome veröffentlichte Werk „Grenzen des Wachstums“

Internationale Tagung der IG Metall zu Lebensqualität in Oberhausen

Konferenz der Vereinten Nationen über die Umwelt des Menschen (UNCHE) in Stockholm

Konflikt um das Kernkraftwerk Wyhl

Verabschiedung des ersten Umweltaktionsprogramms der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft



1960 1961 1962 1963 1964 1965 1966 1967 1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978



Bau der Berliner Mauer



Studentenrevolten

Gründung des Zentrum Berlin für Zukunftsforschung



United Nations Environmental Program



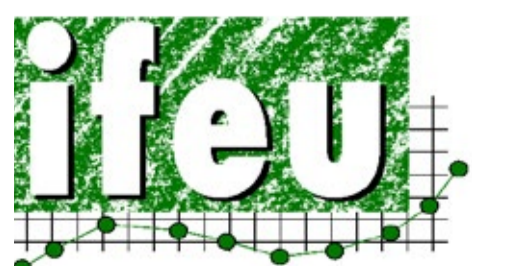
Erste Ölkrise



Institut für Europäische Umweltpolitik (IEUP)

Internationales Institut für Umwelt und Gesellschaft (IIUG)

Institut für Energie- und Umweltforschung (ifeu) in Heidelberg



# Geschichte der Umweltpolitikforschung

oral  
history.



Helmut Schmidt  
1974–1982



Helmut Kohl  
1982–1998



Zweite Ölkrise

**IZT**  
Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung  
Institute for Futures Studies and Technology Assessment



Forschungszentrum für Umweltpolitik  
(FFU, damals Forschungsstelle für Umweltpolitik)



Tschernobyl  
Super-GAU  
26. April 1986



Erster Sachstandsbericht des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) anlässlich der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen

**UfU** Unabhängiges Institut für Umweltfragen

Gründung des Sekretariats für Zukunftsforschung in Gelsenkirchen



Fall der Berliner Mauer

1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990



Gründung Gesellschaft für Natur und Umwelt (DDR)

Öko-Institut veröffentlicht das Buch „Energiewende-Wachstum und Wohlstand ohne Erdöl und Uran“



Zum ersten Umweltbundesminister wurde Walter Wallmann ernannt, danach Klaus Töpfer, beide CDU

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit



Gründung der Ostberliner Umwelt-Bibliothek



„Bitteres aus Bitterfeld“

Erscheinung des Buches „Die Risikogesellschaft“ von Ulrich Beck

Institut für sozial-ökologische Forschung

EURES-Institut für regionale Studien in Europa



# Geschichte der **Umweltpolitikforschung**



**Helmut Kohl**  
1982–1998



**Gerhard Schröder**  
1998–2005



**Angela Merkel**  
2005–heute

Wissenschaftsrat veröffentlicht „Stellungnahme zur Umweltforschung in Deutschland“

Konferenz der Vereinten Nationen über Entwicklung und Umwelt (UNCED) in Rio de Janeiro

Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen



Klaus Töpfer – Wahl zum Exekutivdirektor des United Nations Environment Programme

Förderschwerpunkt der Bundesregierung: Sozial-ökologische Forschung

Inkrafttreten des Erneuerbare-Energien-Gesetz



WBGU veröffentlicht Hauptgutachten „Welt im Wandel: Gesellschaftsvertrag für eine große Transformation“

**Ecornet**  
Ecological Research Network



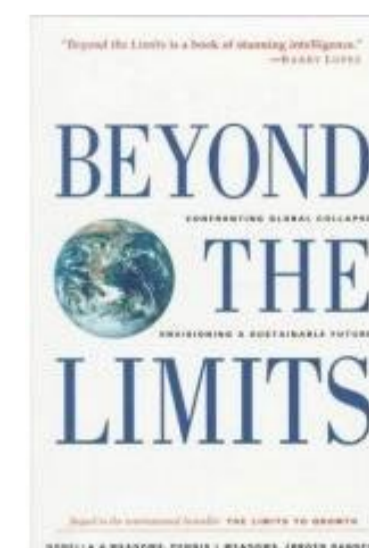
Gründung des Institut of Advanced Sustainability Studies (IASS)



Zivilgesellschaftliche Mobilisierung für und gegen Energiewende

1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014

Club of Rome veröffentlicht „Die neuen Grenzen des Wachstums“



Rat für Nachhaltige Entwicklung

Beschließung der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie „Perspektiven für Deutschland“

Wahl der rot-grünen Koalition



Fukushima GAU  
11. März 2011

**Wuppertal Institut**  
für Klima, Umwelt, Energie  
GmbH

